

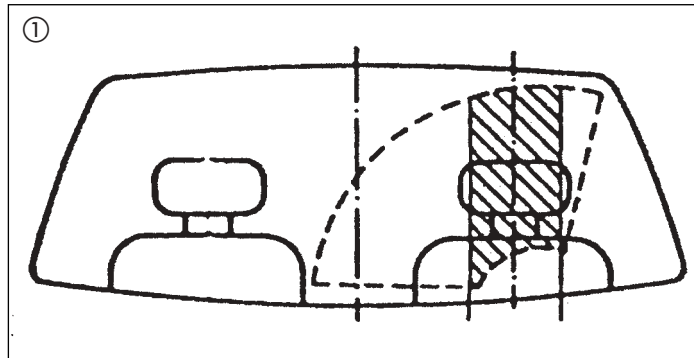
# Bedienungsanleitung Scheiben-Reparatur-Sortiment

## Art.-Nr. 0893 964 80

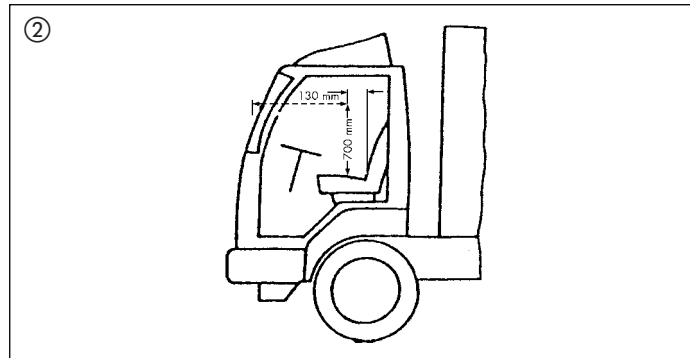
### Bedingungen für die Reparatur von Verbundglas-Windschutzscheiben

- Nur Schäden an der Scheibenaußenfläche dürfen repariert werden. Innenscheibe und Kunststoffolie dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.
- Die Reparatur muss möglichst bald nach Schadenseintritt durchgeführt werden. In die Bruchstelle dürfen sichtbar keine Feuchtigkeit und kein Schmutz eingedrungen sein.
- Der Krater der Einschlagstelle darf einen Durchmesser von 5 mm nicht überschreiten.
- Von der Einschlagstelle ausgehende Sprünge dürfen nicht länger als 50 mm sein. Sie dürfen nicht im Scheibendichtgummi enden.

→ **Einschläge, die sich im Sichtfeld des Fahrers befinden, dürfen nicht repariert werden!**



Bei Pkw wird das Sichtfeld durch einen senkrechten, 29 cm breiten Streifen mittig zum Lenkradmittelpunkt gebildet, der oben und unten durch das Scheibenwischerfeld begrenzt ist (siehe Abbildung 1).



Bei Lkw wird das Sichtfeld durch ein quadratisches Feld der Kantenlänge von 29 cm gebildet. Der Mittelpunkt M dieses Quadrats auf der Windschutzscheibe ergibt sich aus Abbildung 2, wobei sich der Fahrersitz in einer mittleren Stellung befindet.

### Hinweise

Reparaturen immer im Schatten ausführen oder Arbeitsbereich abdecken, da direktes Sonnenlicht oder schon bedeckter Himmel genügend UV-Licht liefern, wodurch das Harz vorzeitig aushärtet.

Die ideale Glastemperatur bei der Ausführung einer Reparatur liegt zwischen 4 °C und 29 °C.

Die beiden Reparaturharze „Crack Fill“ und „Polymer II“ sind nicht kompatibel und dürfen nie gemischt werden.

Nach jeder Reparatur das Injektorgehäuse und den Dichtungsring mit Aktiv-Scheibenreiniger (Art.-Nr. 0890 25) reinigen.

Von Zeit zu Zeit die Saugnäpfe des Kontrollspiegels und des Saughalters reinigen und mit Glycerin einreiben.

### Produktübersicht

| Bezeichnung                                      | Art.-Nr.           | VE/St. |
|--|--------------------|--------|
| Scheiben-Reparatur-Sortiment* im Orsy-200-Koffer | <b>0893 964 80</b> | 1      |
| Reparaturharz „Polymer II“                       | <b>0890 010</b>    | 10     |
| Reparaturharz „Crack Fill“                       | <b>0890 012</b>    | 10     |
| Kontrollspiegel                                  | <b>0891 629 9</b>  | 1      |
| Härtungsfolie                                    | <b>0891 630</b>    | 100    |
| Abziehklinge                                     | <b>0891 631</b>    | 6      |
| Ersatzdichtung für Injektor                      | <b>0891 632</b>    | 5      |
| UV-Lampe   | <b>0891 633</b>    | 1      |
| Ersatzröhre für UV-Lampe                         | <b>0891 633 1</b>  | 1      |
| Vakuum-/Druckpumpe                               | <b>0891 634</b>    | 1      |
| Vakuum-/Druckschlauch                            | <b>0891 634 1</b>  | 1      |
| Saughalter mit Injektor                          | <b>0891 634 2</b>  | 1      |
| Aktiv-Scheibenreiniger                           | <b>0890 25</b>     | 12/24  |

\* Sortiment = 1 Vakuum-/Druckpumpe, 1 Vakuum-/Druckschlauch, 1 Saughalter mit Injektor, 1 UV-Lampe, 1 Kontrollspiegel, 25 Härtungsfolien, 6 Abziehklingen, 10 St. Reparaturharz „Polymer II“, 10 St. Reparaturharz „Crack Fill“, 1 Fl. Glycerin 30 ml, 1 Ersatzdichtungsring für Injektor, 4 Batterien, 1 Bedienungsanleitung.

### Fehlerbehebung

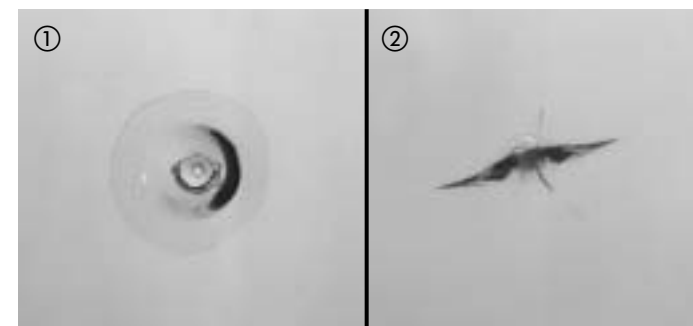
| Problem  | Lösung  |
|--|---|
| <b>Der Bruchschaden läuft weiter beim Einrichten des Injektor-Saughalters.</b> | <p><b>Nicht auf das Glas drücken.</b><br/>Beim Einrichten der Halterung nicht auf das Glas drücken. Die Halterung leicht gegen das Glas halten und den Kolben die Arbeit für Sie machen lassen.</p> <p><b>Position der Kammer prüfen.</b><br/>Prüfen, ob die Injektorschraube angehoben ist und vor dem Schließen des Hebelverschlusses nicht gegen das Glas drückt.</p>  |
| <b>Der Bruchschaden läuft während der Druckphase weiter.</b>                   | <p><b>Glas zu warm.</b><br/>Druck sofort freigeben, wenn der Bruchschaden zu laufen beginnt. Wenn sich das Glas warm anfühlt, Glas vor der Reparatur abkühlen.</p> <p><b>Weniger Druck anwenden.</b><br/>Druck in geringerer Höhe als vorher aufbringen. Diesen niedrigeren Druck über einen längeren Zeitraum halten, um vergleichbare Ergebnisse zu erzielen.</p>   |
| <b>Riss füllt sich nicht.</b>  | <p><b>Druck zu hoch.</b><br/>Den Druck langsam bis auf 35 psi steigern.<br/><b>ACHTUNG:</b> Bei einem Druck über 35 psi kann die Folie dauerhaft Schaden erleiden, was zu einer Schatteneffekte an der Reparaturstelle führt.</p> <p><b>Saughalter nicht richtig ausgerichtet.</b><br/>Sicherstellen, dass sich die Öffnung des Injektors genau über dem Aufschlagpunkt befindet. Bei Bedarf Saughalter entsprechend nachstellen.</p> <p><b>Injektor sitzt zu fest.</b><br/>Wenn der Injektor zu stramm auf dem Glas sitzt, kann dies ein Fließen des Harzes verhindern. Injektorschraube 1/4 Drehung lösen.</p> <p><b>Harz bedeckt nicht den Aufschlagpunkt.</b><br/>Wenn der Saughalter richtig ausgerichtet ist und das Harz den Aufschlagpunkt nicht voll überdeckt, mehr Harz hinzufügen. Nach Hinzufügen des Harzes zwei Minuten lang Vakuum ziehen.</p> <p><b>Der Aufschlagpunkt kann durch Glassplitter, Schmutz oder Wachs blockiert sein.</b><br/>Die Messingmutter am Saughalter lösen und den Injektor von der Bruchstelle verschieben. Mit der Abziehklinge jegliche Reste in der Bruchstelle entfernen.</p> |

| Problem   | Lösung  |
|---|---|
| <b>Strahlenförmige Risse füllen sich nicht.</b> | <p><b>Längere Druckdauer.</b><br/>Wenn strahlenförmige Risse sich nicht füllen, kann eine längere Druckdauer dieses Problem lösen.</p>  |
| <b>Harz härtet nicht aus.</b>                   | <p><b>Mit Härtungsfolie abdecken.</b><br/>Die Harze benötigen zum vollen Aushärten zwischen 5 und 10 Minuten. Bei anderen Harzen kann dies länger dauern.</p> <p><b>Harz verunreinigt.</b><br/>Injektor vor dem Wechseln von Harzen reinigen (siehe Hinweise). Die Harze sind nicht kompatibel und sollten nie gemischt werden. Schon eine leichte Verunreinigung kann Aushärteprobleme verursachen. Harz nicht verwenden, wenn Sie annehmen, dass es verunreinigt sein könnte.</p>   |
| <b>Reparatur wird trübe.</b>                    | <p><b>Feuchtigkeit vorhanden.</b><br/>Wenn eine Reparatur trübe wird, liegt dies normalerweise an Feuchtigkeit in der Bruchstelle. Wenn dies vorkommt, mit der Vakuumphase fortfahren, bis die Feuchtigkeit aus dem Bruch entfernt ist.</p> <p><b>Andere Verunreinigungen.</b><br/>Wachs, Seife, Öl, Rain-X und viele andere Fremdstoffe können dazu führen, dass das Harz „milchig“ erscheint. Es ist ratsam, den Kunden vor einer Reparatur zu fragen, ob die Windschutzscheibe mit einer dieser Substanzen in Berührung gekommen ist.</p> <p><b>Harz verunreinigt.</b><br/>Es ist immer sorgfältig darauf zu achten, dass das Harz nicht verunreinigt ist.</p> |
| <b>Die Bruchstelle erscheint wieder.</b>        | <p><b>Mögliche Ursachen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Härtungsfolie wurde vor der vollständigen Aushärtung des Harzes entfernt.</li> <li>Windschutzscheibe war während des Aushärtens des Harzes zu warm.</li> <li>Feuchtigkeit in der Bruchstelle.</li> <li>Es wurde nicht ausreichend Harz verwendet. Jedes Harz schwindet beim Aushärten.</li> </ul>   |
| <b>Harz wurde auf Fahrzeug verschüttet.</b>     | <p><b>Nicht versuchen abzuwischen.</b><br/>Das Harz mit der Ultraviolett-Lampe aushärten und dann vorsichtig von der Lackfläche abziehen.</p>   |

# Bedienungsanleitung Scheiben-Reparatur-Sortiment

Art.-Nr. 0893 964 80

Adolf Würth GmbH & Co. KG  
 74650 Künzelsau  
 Telefon (0 79 40) 15-0  
 Telefax (0 79 40) 15-1000  
 www.wuerth.de  
 info@wuerth.com



1.) Tuch mit Aktiv-Scheibenreiniger besprühen und Glasfläche um die Bruchstelle herum reinigen. Um Trübungen zu vermeiden, nicht direkt auf Glasfläche oder Bruchstelle sprühen. Lose Glassplitter vorsichtig entfernen.

2.) Kontrollspiegel auf der Windschutzscheiben-Innenseite mittig über der Bruchstelle anbringen.

3.) Art des Steinschlages feststellen und Harzsorte auswählen.  
 ① Einschlag kreisförmig: Reparaturharz „Polymer II“ (dickflüssig)  
 ② Einschlag sternförmig: Reparaturharz „Crack Fill“ (dünnflüssig)

4.) Injektor-Saughalter so auf der Scheibe befestigen, dass sich der Injektor genau über der Einschlagmitte befindet. Injektorschraube auf Glaskontakt + weitere Vierteldrehung andrehen. Dann Ausgleichschraube bis Glaskontakt andrehen.



5.) Entsprechendes Harz in den Injektor füllen, so dass der Aufschlagpunkt vollkommen überdeckt ist.

6.) Schwarzes Schlauchende an Pumpe und Messing-Schlauchende an Injektor-Saughalter anschließen.

7.) Erste Druckphase (Rändelmutter der Pumpe nach hinten schieben!): Druck langsam aufbauen und auf 10–20 psi halten, bis Harz in die Bruchstelle fließt.

8.) Vakuumphase (Rändelmutter nach vorne schieben!): Pumpe 4–6 mal betätigen, um eingeschlossene Luft aus der Bruchstelle zu saugen. Danach Vakuum von 15–25 Zoll ca. 10 Minuten halten.



9.) Zweite Druckphase (Rändelmutter nach hinten schieben!): Druck von 20–30 psi aufbringen und ca. 5–10 Minuten halten.

10.) Injektor-Saughalter entfernen und Härtingsfolie auf Bruchstelle legen.

11.) UV-Lampe ca. 5 Min. direkt über die Reparaturstelle halten.

12.) Härtingsfolie entfernen und überschüssiges Harz mit der Abziehklinge vorsichtig abschaben. Den Kontrollspiegel entfernen und Windschutzscheibe innen und außen mit Aktiv-Scheibenreiniger reinigen.